



Alexander Föhr  
Mitglied des Deutschen Bundestags

## Bericht aus Berlin April 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

die Forderung nach einem Untersuchungsausschuss, um die Steueraffäre Scholz-Warburg aufzuarbeiten, Gespräche zum Thema digitale Mobilitätsdienstleister und demographische Entwicklung, ein neues Format zum Austausch mit dem Wahlkreis – neben der Arbeit in den Fachgruppen und Ausschüssen hatte die Sitzungswoche wieder interessante Termine und Themen, von denen ich Ihnen gerne berichten möchte.

Auch wurden wir Zeuge einer ganz besonderen Premiere: Finanzminister Christian Lindner hat dem Gesetzesentwurf seiner Regierungskoalition zu Gebäudeheizungen zugestimmt, um dann direkt im Anschluss eine schriftliche Erklärung abzugeben, in der er gegen das Gesetz protestiert. Braucht diese Koalition überhaupt eine Opposition?

Viel Freude beim Lesen!

Ihr

*Alexander Föhr*



## **Steueraffäre Scholz-Warburg**

### **Einsetzung eines Untersuchungsausschusses**

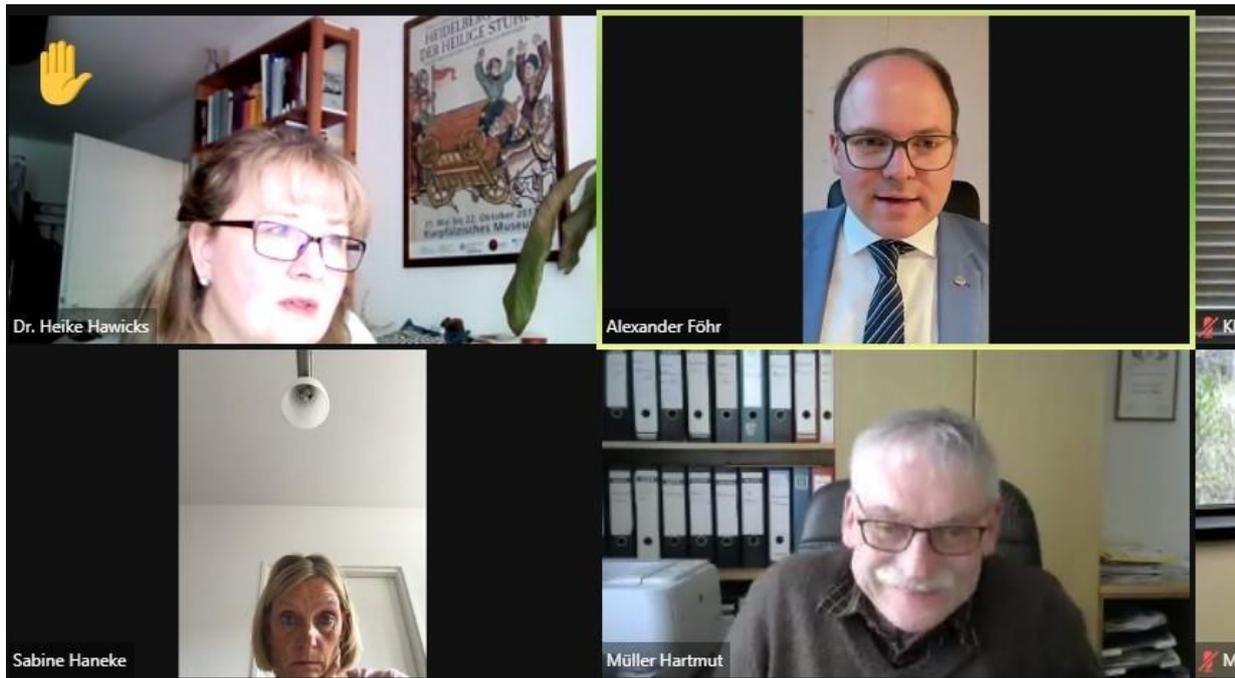
Das Agieren der Stadt Hamburg unter der Verantwortung des damaligen Ersten Bürgermeisters, späteren Bundesfinanzministers und jetzigen Bundeskanzlers Olaf Scholz in der Steueraffäre um die Warburg Bank wirft eine Reihe von Fragen und Widersprüchen auf. Diese offenen Fragen und Widersprüche bedürfen endlich der Klärung. Wie konnte es in Hamburg beinahe zu einer Verjährung von erheblichen Steueransprüchen gegen die Warburg Bank kommen?

Viel zu lange tappen Öffentlichkeit und Bundespolitik in dieser Steueraffäre bereits im Dunkeln. Der Sachverhalt – auch zu finanziellen Lasten des Bundes – bedarf der Aufarbeitung in einem Untersuchungsausschuss auf Bundesebene. Zu klären sein wird insbesondere, welche Entscheidungen wie und warum getroffen worden sind sowie ob und inwieweit Hamburger Politiker politisch Einfluss genommen haben.

Auf dem Bild: Matthias Hauer. Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Finanzausschuss, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und unser Mann für Steuerfragen. Hier bei seiner Rede zur Einsetzung des Untersuchungsausschusses im Plenum.

Weitere Informationen zum Untersuchungsausschuss finden Sie auch hier:

<https://www.cducsu.de/themen/steueraffaere-scholzwaburg-cducsu-verlangt-aufklaerung>



## Die politische Wochenvorschau

### Direkter Austausch mit dem Wahlkreis

Abgeordnete werden gewählt, um die unterschiedlichen Interessen der Menschen in unserem Land zu vertreten. Nur – was sind diese Interessen?

Neben Terminen im Wahlkreis und Besuchen in Berlin, wo wir uns persönlich treffen können, neben Kontakt über Telefon, Instagram, Facebook, E-Mail und Brief, denke ich auch über andere Formate nach, um möglichst viel Austausch zu ermöglichen. Am Dienstag hatte ich deswegen zu einem digitalen Bericht aus Berlin eingeladen und von 18:00 Uhr an haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ich eine Dreiviertelstunde über aktuelle politische Themen gesprochen. Nach einem kurzen Überblick die Debattenpunkte in dieser Woche in Berlin, habt Ihr, haben Sie mir erzählt, was Euch/Ihnen besonders wichtig ist.

Windkraftträder, Wärmepumpen, energetische Sanierung – viele Fragen drehten sich um die Energiewende. Ich habe versucht, die Positionen und Vorhaben der Union klar zu machen und einen interessanten Überblick über die Schwerpunkte der Sitzungswoche zu geben.

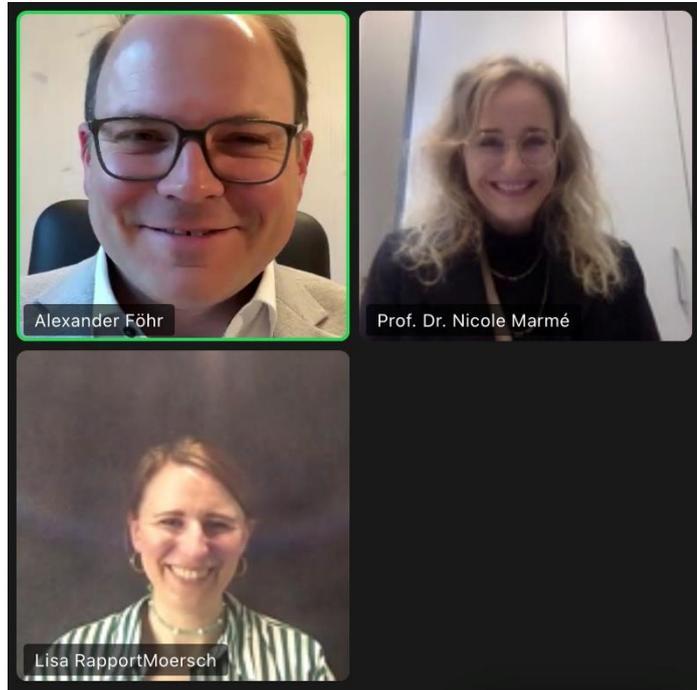
Es hat mich gefreut, dass wir im digitalen Raum zusammengekommen sind und ich freue mich, wenn Sie und Ihr nächstes Mal wieder dabei seid. Die Einladungen werde ich wieder rechtzeitig vorab per E-Mail verschicken.



## Austausch mit Uber

### Das Für und Wider digitaler Mobilitätsdienstleister

Aufgewachsen bin ich noch mit den elfenbeinfarbenen Mercedes und ihrem nahezu unverwüsthlichen Dieselmotor. Auch mein Sohn holt damit noch fleißig Familien oder Geschäftsreisende an Bahnhöfen, von Flughäfen oder aus der Innenstadt ab – zumindest in seiner Phantasie auf dem Spielteppich. Einen SIKU oder Matchbox Uber findet man in den Spielregalen noch nicht, aber in Berlin ist das „Taxi“-Bild heute schon ein



anderes. Schwarze und weiße Toyota Hybrid Kombis von Uber und Bold sieht man an jeder Straßenecke.

Durch Änderungen im Personenbeförderungsgesetz hat der Bundestag bereits in der vergangenen Wahlperiode einen Rechtsrahmen für die sogenannten digitalen Mobilitätsdienstleister geschaffen. Dabei gibt es jedoch auch einen Spielraum für die Kommunen und Genehmigungsbehörden vor Ort. Sie sollen abhängig von den Gegebenheiten und vom lokalen Taxi- und Mietwagenssektor urteilen können, ob etwa die Einführung von Mindestpreisen für Mietwagen zu fairen Wettbewerbsbedingungen führen kann.

Am Donnerstagnachmittag habe ich darüber in einer Videokonferenz mit Lisa Rapport-Moersch, Managerin Public Policy Uber Germany & Austria und Prof. Dr. Nicole Marmé, Vorsitzende der CDU Gemeinderatsfraktion Heidelberg, diskutiert.

Es würde mich auch interessieren, wie Sie die Entwicklung beobachten! Sind die neuen Akteure im Mobilitätssektor ein willkommener Wettbewerber, der das Angebot für Mietwagen vergrößert und die Preise senkt oder sind sie der Sargnagel für unsere verlässlichen Taxis? Schildern Sie mir Ihre Erfahrungen und sagen Sie Ihre Meinung. Per Brief an meine Büros in Dossenheim oder Berlin, per E-Mail an [alexander.foehr@bundestag.de](mailto:alexander.foehr@bundestag.de) oder über [Instagram](#).



## Deutschland und Japan

### Veranstaltung zur demographischen Entwicklung

Deutschland und Japan verbindet nicht nur die Liebe zum Fußball, hervorragende Ingenieure, großartige Handwerker und ein Hang zum Perfektionismus, sondern auch das Glück und die Herausforderung einer immer älter werdenden Gesellschaft und einer Bevölkerungsschrumpfung (ja, so heißt es tatsächlich fachlich korrekt). Lebten 2010 in Japan noch 128 Millionen Menschen, sinkt die Einwohnerzahl Prognosen zufolge bis 2060 auf 92 Millionen. In Deutschland steigt der Bevölkerungsstand zwar zurzeit leicht, jedoch nicht durch höhere Geburtenraten und der langjährige Trend ist ein anderer.

Als Mitglied der Deutsch-Japanischen Parlamentariergruppe war ich am Donnerstagabend zu einer Abendveranstaltung zu diesem Thema eingeladen. Auch Japan ist darum bemüht, mehr Pflegepersonal im Ausland zu akquirieren und kommt dabei auch auf kreative Lösungen. Da das Erlernen der japanischen Sprache äußerst schwierig ist, können die Angestellten Pflegeprotokolle in der eigenen Landessprache besprechen. Eine Software übernimmt dann die Übersetzung und die Verschriftlichung.

Auf dem Bild: Dr. Julia Münch, Prof. Dr. Gabriele Vogt, Prof. Dr. Hildegard Theobald, Prof. Dr. Shimada Shingo, Matsumoto Kenji, Christian Gräff, MdA und Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.



## Termine, Termine, Termine...

Dieses Wochenende ist von schönen Jubiläen geprägt. Am Samstagabend findet der Festakt 50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis im Kulturzentrum Palatin in Wiesloch statt,

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/kreisjubilaeum.html>

am Sonntag ab 14:00 Uhr der historische Festzug in Edingen-Neckarhausen, um 1250 Jahre Neckarhausen zu würdigen.

<http://www.kultur-und-heimatbund.de/>

Davor und danach freue ich mich sehr auf Zeit mit meiner Familie. Denn: Nächste Woche geht es wieder nach Berlin. Sechsmal im Jahr tagt unser Parlament in sogenannten Doppelsitzungswochen, in denen die Abgeordneten nur kurz für das Wochenende nach Hause in den Wahlkreis kommen können.

## Neue Ruprik: Der Kurzvermerk

Zu Christian Lindners Sabotage der eigenen Koalition möchte ich gar keinen weiteren Worte verlieren, aber gerne diesen Kommentar teilen:

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/gebäudeenergiegesetz-fdp-koll-100.html>

Viel Freude beim Schauen!



Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie in Zukunft diesen Newsletter beziehen möchten, melden Sie sich bitte über meine Homepage an. Über diesen [Link](#) kommen Sie direkt auf die entsprechende Seite. Geben Sie den Link auch gerne weiter!

## KONTAKT

Berliner Büro

Anschrift: Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: [alexander.foehr@bundestag.de](mailto:alexander.foehr@bundestag.de)

Telefon: 030 227 75830

Wahlkreisbüro

Anschrift: Gewerbestraße 2-4, 69221 Dossenheim

E-Mail: [alexander.foehr.wk@bundestag.de](mailto:alexander.foehr.wk@bundestag.de)

Telefon: 06221 608080